gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 03.02.2021 **Druckdatum:** 03.02.2021

**Version:** 1 Seite 1/10



## **MEIKO ACTIVE FR 61**

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

#### Handelsname/Bezeichnung:

MEIKO ACTIVE FR 61

Artikel-Nr.:

СН

**UFI:** 

HGAG-18KK-T2QM-Y0PS

## 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:

Wasch- und Reinigungsmittel

#### Relevante identifizierte Verwendungen:

Lebenszyklusstadium [LCS]

PW: Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender

# 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler): meiko Suisse AG

Industriestraße 9 8117 Fällanden Switzerland

**Telefon:** +41(0)448062626 **E-Mail:** info@meiko-suisse.ch **Webseite:** www.meiko-suisse.ch

#### 1.4. Notrufnummer

Tox Info Suisse, 24h: 145

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

## 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]-:

Gefahrenklassen und Gefahren- kategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungs- verfahren
Korrosiv gegenüber Metallen (Met. Corr. 1)	H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Skin Corr. 1)	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.	
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Dam. 1)	H318: Verursacht schwere Augenschäden.	
Karzinogenität (Carc. 2)	H351: Kann vermutlich Krebs erzeugen.	

de / CH

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 03.02.2021 **Druckdatum:** 03.02.2021

**Version:** 1 Seite 2/10



## **MEIKO ACTIVE FR 61**

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

## Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:





GHS05 Ätzwirkung

Gesundheitsgefahr

Signalwort: Gefahr

### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Nitrilotriacetat; Natriumhydroxid

Gefahrenhinweise	für physikalische Gefahren
H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren		
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.	
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.	

## Ergänzende Gefahrenmerkmale: -

Sicherheitshinweise Prävention	
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Sicherheitshinweis	Sicherheitshinweise Reaktion		
P303 + P361 + P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].		
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.		
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.		

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische

#### Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidenti- fikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzen- tration
CAS-Nr.: 5064-31-3 EG-Nr.: 225-768-6 REACH-Nr.:	Nitrilotriacetat Acute Tox. 4, Carc. 2, Eye Irrit. 2  Acute Tox. 4 Carc. 2, Eye Irrit. 2	5 - 25 Gew-%
01-2119519239-36	• • • • • • • • • • • • • • • • • • •	
CAS-Nr.: 1310-73-2 EG-Nr.: 215-185-5 Index-Nr.: 011-002-00-6	Natriumhydroxid Skin Corr. 1A  Gefahr H314	< 5 Gew-%
<b>REACH-Nr.:</b> 01-2119457892-27-0035		

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 03.02.2021 **Druckdatum:** 03.02.2021

**Version:** 1 Seite 3/10



#### **MEIKO ACTIVE FR 61**

#### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Achtung Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

#### **Nach Einatmen:**

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

#### Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Schwere Augenschädigung/-reizung

## 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

#### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel:

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Wasser

Löschpulver

Kohlendioxid (CO2)

#### Ungeeignete Löschmittel:

Scharfer Wasserstrahl

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Produkt selbst brennt nicht.

#### Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Kohlendioxid (CO2)

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

#### 5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 03.02.2021 **Druckdatum:** 03.02.2021

**Version:** 1 Seite 4/10



## **MEIKO ACTIVE FR 61**

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

## 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

## Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen.

#### Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

#### 6.1.2. Einsatzkräfte

#### Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

#### Für Reinigung:

Wasser

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

#### 6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Schutzmaßnahmen

#### Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

#### Brandschutzmaßnahmen:

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

#### Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.

## 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten.

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

Lagerklasse: 8B - Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe

## 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 03.02.2021

**Druckdatum:** 03.02.2021 **Version:** 1

Seite 5/10



## **MEIKO ACTIVE FR 61**

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

## 8.1. Zu überwachende Parameter

## 8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunfts- land)	Stoffname	<ol> <li>Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert</li> <li>Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert</li> <li>Momentanwert</li> <li>Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren</li> <li>Bemerkung</li> </ol>
СН	Natriumhydroxid CAS-Nr.: 1310-73-2 EG-Nr.: 215-185-5	<ul> <li>① 2 mg/m³</li> <li>② 2 mg/m³</li> <li>⑤ (einatembare Fraktion)</li> </ul>

#### 8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

#### 8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Nitrilotriacetat CAS-Nr.: 5064-31-3 EG-Nr.: 225-768-6	3,5 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Nitrilotriacetat CAS-Nr.: 5064-31-3 EG-Nr.: 225-768-6	5,25 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
Nitrilotriacetat CAS-Nr.: 5064-31-3 EG-Nr.: 225-768-6	3,5 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Nitrilotriacetat CAS-Nr.: 5064-31-3 EG-Nr.: 225-768-6	5,25 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
Natriumhydroxid CAS-Nr.: 1310-73-2 EG-Nr.: 215-185-5	1 mg/m³	DNEL Arbeitnehmer     Langzeit - Inhalation, lokale Effekte

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Nitrilotriacetat CAS-Nr.: 5064-31-3 EG-Nr.: 225-768-6	0,93 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Nitrilotriacetat CAS-Nr.: 5064-31-3 EG-Nr.: 225-768-6	0,093 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Nitrilotriacetat CAS-Nr.: 5064-31-3 EG-Nr.: 225-768-6	540 mg/l	① PNEC Kläranlage
Nitrilotriacetat CAS-Nr.: 5064-31-3 EG-Nr.: 225-768-6	3,64 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Nitrilotriacetat CAS-Nr.: 5064-31-3 EG-Nr.: 225-768-6	0,364 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Nitrilotriacetat CAS-Nr.: 5064-31-3 EG-Nr.: 225-768-6	0,2 mg/kg	① PNEC Sekundärvergiftung
Nitrilotriacetat CAS-Nr.: 5064-31-3 EG-Nr.: 225-768-6	0,915 mg/l	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung

de / CH

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 03.02.2021 **Druckdatum:** 03.02.2021

**Version:** 1 Seite 6/10



## **MEIKO ACTIVE FR 61**

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Nitrilotriacetat CAS-Nr.: 5064-31-3 EG-Nr.: 225-768-6	0,182 mg/kg	① PNEC Boden, Süßwasser

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

## 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine Daten verfügbar

#### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung







#### **Augen-/Gesichtsschutz:**

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

#### **Hautschutz:**

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374 Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk) >0,3mm Durchbruchszeit: 480min Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Durchbruchszeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

## 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig Farbe: farblos

Geruch: geruchlos

#### Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
pH-Wert	14	20 °C		
Schmelzpunkt	nicht bestimmt			
Gefrierpunkt	nicht bestimmt			
Siedebeginn und Siedebereich	> 90 °C			
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt			
Flammpunkt	nicht anwend- bar			
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt			
Selbstentzündungstemperatur	nicht bestimmt			
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	nicht bestimmt			
Dampfdruck	nicht bestimmt			
Dampfdichte	nicht bestimmt			
Dichte	$= 1.2 \text{ g/cm}^3$	20 °C		
Schüttdichte	nicht bestimmt			
Wasserlöslichkeit	vollständig mischbar	20 °C		
Verteilungskoeffizient n-Octanol/ Wasser	nicht bestimmt			
Viskosität, dynamisch	nicht bestimmt			
Viskosität, kinematisch	nicht bestimmt	40 °C		

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 03.02.2021 **Druckdatum:** 03.02.2021

**Version:** 1 Seite 7/10



## **MEIKO ACTIVE FR 61**

#### 9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

#### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Das Produkt selbst brennt nicht.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Säure

Leichtmetalle

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Stoffname	Toxikologische Angaben	
Nitrilotriacetat CAS-Nr.: 5064-31-3 EG-Nr.: 225-768-6	LD <sub>50</sub> oral: >1.000 - ≤2.000 mg/kg (Ratte) LD <sub>50</sub> dermal: >10.000 mg/kg (Kaninchen)	

#### Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Akute inhalative Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Verursacht schwere Verätzungen.

#### Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenschäden.

#### Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## Karzinogenität:

Kann vermutlich Krebs erzeugen.

#### Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 03.02.2021 **Druckdatum:** 03.02.2021

**Version:** 1 Seite 8/10



## **MEIKO ACTIVE FR 61**

#### Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

#### 12.1. Toxizität

Stoffname	Toxikologische Angaben
Nitrilotriacetat CAS-Nr.: 5064-31-3 EG-Nr.: 225-768-6	LC <sub>50</sub> : >100 mg/l 4 d (Fisch, Pimephales promelas (Dic kkopfelritze))
Natriumhydroxid CAS-Nr.: 1310-73-2 EG-Nr.: 215-185-5	LC <sub>50</sub> : >133 - <189 mg/l 2 d (Fisch, Leuciscus idus (Goldorfe)) EC <sub>50</sub> : >100 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Stoffname	Biologischer Abbau	Bemerkung
Nitrilotriacetat	Ja, schnell	
CAS-Nr.: 5064-31-3		
EG-Nr.: 225-768-6		

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Stoffname	Log K <sub>OW</sub>	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
Nitrilotriacetat CAS-Nr.: 5064-31-3 EG-Nr.: 225-768-6	-13,2	
Natriumhydroxid CAS-Nr.: 1310-73-2 EG-Nr.: 215-185-5	-3,88	

#### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### 13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

#### Abfallschlüssel Produkt:

20 01 29 \* Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

## Abfallschlüssel Verpackung:

15 01 10 *	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe
	verunreinigt sind

<sup>\*:</sup> Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

#### Abfallbehandlungslösungen

#### **Sachgerechte Entsorgung / Produkt:**

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

<sup>\*:</sup> Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 03.02.2021 **Druckdatum:** 03.02.2021

**Version:** 1 Seite 9/10



## **MEIKO ACTIVE FR 61**

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffs- transport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA- DGR)	
14.1. UN-Nr.				
UN 1824	UN 1824	UN 1824	UN 1824	
14.2. Ordnungsgem	14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung			
NATRIUMHYDROXID- LÖSUNG	NATRIUMHYDROXID- LÖSUNG	SODIUM HYDROXIDE SOLUTION	SODIUM HYDRO- XIDE SOLUTION	
14.3. Transportgefa	hrenklassen			
8	8	8	8	
14.4. Verpackungsg	jruppe		J	
III	III	III	III	
14.5. Umweltgefahi	ren			
Nein	Nein	Nein	Nein	
14.6. Besondere Vo	rsichtsmaßnahmen f	ür den Verwender		
Sondervorschriften: Begrenzte Menge (LQ): 5L Freigestellte Mengen (EQ): E1 Gefahr-Nr. (Kemlerzahl): 80 Klassifizierungs-code: C5 Tunnelbeschränkungscode: (E)	Sondervorschriften: Begrenzte Menge (LQ): 5L Freigestellte Mengen (EQ): E1 Klassifizierungs- code: C5 Bemerkung:	Sondervorschriften: 223 Begrenzte Menge (LQ): 5L Freigestellte Mengen (EQ): E1 EmS-Nr.: F-A, S-B Bemerkung:	Sondervorschriften: Freigestellte Mengen (EQ): Bemerkung:	
Bemerkung:				

## 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Keine Daten verfügbar

#### **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

## 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Vorschriften

#### **Sonstige EU-Vorschriften:**

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie]: Dieses Produkt ist keiner Gefahrenkategorie zugeordnet. Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) in Gewichtsprozent: 0 %

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien

15-30% NTA (Nitrioltriessigsäure) und deren Salze

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 03.02.2021

**Druckdatum:** 03.02.2021 **Version:** 1

Seite 10/10



## **MEIKO ACTIVE FR 61**

## 15.1.2. Nationale Vorschriften

Keine Daten verfügbar

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

#### 16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

#### 16.2. Abkürzungen und Akronyme

Keine Daten verfügbar

#### 16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

## 16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]-:

Gefahrenklassen und Gefahren- kategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungs- verfahren
Korrosiv gegenüber Metallen (Met. Corr. 1)	H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Skin Corr. 1)	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.	
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Dam. 1)	H318: Verursacht schwere Augenschäden.	
Karzinogenität (Carc. 2)	H351: Kann vermutlich Krebs erzeugen.	

#### 16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise	
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.

#### 16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

#### 16.7. Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar